

# PRESSE-INFORMATION

07. Januar 2019

## **Erfolgreiche Schlittschuh-Saison auf dem Welterbe**

Besucher nehmen Angebote auf und neben der Zollverein-Eisbahn gut an

ESSEN. Die Eiszeit ist vorbei: Vier Wochen lang drehten Schlittschuhläufer auf der 150 Meter langen Zollverein-Eisbahn entlang der imposanten Hochöfen ihre Runden und besuchten das Winterdorf auf dem ehemaligen Kokereigelände. Groß gefeiert wurde noch einmal am Samstag, 5. Januar, bis Mitternacht mit einer Disco auf dem Eis, und selbst der Regen am Sonntag hielt einige Fans der Eisbahn nicht davon ab, zum Saisonende noch einmal die Schlittschuhe zu schnüren. Die Stiftung Zollverein zieht eine positive Bilanz, die verschiedenen Angebote auf und neben der Bahn wurden sehr gut angenommen.

„Wir haben das Ergebnis der Saison 2017/18 übertroffen, trotz des im Vergleich schlechteren Wetters und der Regentage“, erklärt Prof Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein. „Das liegt auch an den ausgedehnten Öffnungszeiten für das Eisstockschießen. In diesem Jahr haben noch mehr Firmen die Anlage neben der Eisbahn gemietet. Außerdem kommt das kleine Winterdorf gut an, die Atmosphäre ist toll.“ Neben dem gastronomischen Angebot an den Hütten wurden in diesem Jahr an einem Büdchen erstmals auch Produkte rund um Zeche und Kohle verkauft.

Die Zollverein-Eisbahn lockt längst nicht mehr nur Menschen aus dem Ruhrgebiet auf das Welterbe. Das ehemalige Druckmaschinengleis als faszinierender Ort zum Schlittschuhlaufen findet auch überregional Beachtung, zahlreiche Besucher aus den Niederlanden wurden in dieser Saison wieder auf Zollverein begrüßt. Besonders freut sich die Stiftung Zollverein über die jungen Gäste aus der direkten Nachbarschaft: Mehr als 600 Kinder und Jugendliche aus neun Essener Schulen nahmen die Einladung an, das einzige UNESCO-Welterbe der Region kennenzulernen und sich auf der spektakulären Zollverein-Eisbahn zu vergnügen.

Obwohl die Kühlmaschinen für die Eisbahn ausgeschaltet und abgebaut werden, kann es bis in den März hinein dauern, bis das Eis vor der alten Koksofenbatterie vollständig geschmolzen ist. Schneller geht es an der zusätzlich errichteten Bahn für das Eisstockschießen. Die deutlich kleinere Anlage soll zeitnah abtransportiert werden.

Der Termin für die nächste Zollverein-Eisbahn steht übrigens bereits fest: Vom 7. Dezember 2019 bis zum 5. Januar 2020 wird das Druckmaschinengleis wieder zum Winterwunderland.

Seite **1** von **2**

## **Die Stiftung Zollverein**

Die gemeinnützige Stiftung Zollverein wurde 1998 von der Stadt Essen und dem Land Nordrhein-Westfalen gegründet, Zustifter ist der Landschaftsverband Rheinland. Neben der Förderung von Kultur und Denkmalpflege hat die Stiftung die zentrale Aufgabe, die Bestandsgebäude und Anlagen des UNESCO-Welterbes Zeche und Kokerei denkmalgerecht zu erhalten, zu sichern und für eine künftige Nutzung zu entwickeln.